

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 9.10.2014

Seite 45

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 47 bis 51
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	13.
2. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	14.
3. Achim Hartmann	15.
4. Dieter Juhls	16.
5. Susanne Paulsen	17.
6. Doris Petersen	18.
7. Bernd Schwartz	19.
8. Hauke Stenzel	20.
9. Gerhard Walter	b) nicht stimmberechtigt
10. Walter Wulf	1. Herr Landschof / Amt Lütjenburg
11.	2. 8 Zuhörer
12. Karsten Zwicker	3. Herr Braune / KN
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Christoph Graf von Hahn	1.
2. Dörte Nagel	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 30.9.2014 auf
Donnerstag, den 9.10.2014 einberufen.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen
nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Breibandzweckverband: Öffentlich-rechtlicher Vertrag/Satzung
6. Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes
7. ELER-Projektförderung 2014 – 2020 über die AktivRegion Ostseeküste
8. Touristische Zusammenarbeit im Bereich der AktivRegion
9. Sanierung Mischwasserkanal in Engelau
10. Neujahrsempfang und Ehrenmedaille
11. Schülerbeförderung
12. Heizungsanlage Seestr. 4
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

15. Personalangelegenheiten
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mietangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 15 - 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, Tagesordnungspunkte 15 - 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 3.7.2014 wird genehmigt.

- 11 dafür -

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Koch berichtet, dass

- der naturnahe Ausbau der Weddelbek fast fertiggestellt ist,
- die Freiwillige Feuerwehr Engellau am 27.9. die Leistungsstufe III Roter Hahn erreicht hat,
- der Kindergarten mit 30 Kindern jetzt eine neue Mitarbeiterin hat,
- der teilweise Ausbau Dransau-Pülsen jetzt fertiggestellt ist,
- die nächste Einwohnerversammlung 2015 erfolgen soll.

5. Breitbandzweckverband: Öffentlich-rechtlicher Vertrag/Satzung

Hierzu sind der öffentlich-rechtliche Vertrag und die Satzung als Vorlagen zugegangen. Erläuterungen werden von Herrn Juhls als Vorsitzender des Umweltausschusses gegeben. Der Umweltausschuss hat am 18.9.2014 das Thema behandelt. Er trägt vor, dass fast alle Gemeinden des Amtes Lütjenburg und Selent-Schlesien dem Breitbandzweckverband beigetreten sind. Ausgeschlossen sind lediglich die Stadt Lütjenburg und die Gemeinde Dobersdorf bis jetzt.

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dem neu zu gründenden Zweckverband beizutreten.
2. Die Gemeinde erklärt sich bereit, den erforderlichen Kostenanteil für die juristische und die fachlich-technische Beratung unter Berücksichtigung des Landeszuschusses bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,- € zu übernehmen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung eines Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“. Gleichzeitig wird der Verbandssatzung des Zweckverbandes zugestimmt. Der öffentlich-rechtliche Vertrag und die Verbandssatzung sind Bestandteile der Niederschrift.

- 11 dafür -

6. Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Juhls, der den Antrag für die SPD-Fraktion eingebracht hat, begründet diesen und moniert, dass Schreiben, die jetzt als Anlage vorliegen, noch nicht vorher den Gemeindevertretern zur Kenntnis gegeben wurden. Da hier noch Beratungsbedarf gesehen wird, wird das Thema an den Bauausschuss zur Beratung verwiesen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Herrn Bosse von der Wasserbehörde zur nächsten Bauausschusssitzung einzuladen, damit er zu dem Thema referieren kann.

In der Sitzung soll dann eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die Vorarbeiten für ein künftiges Ingenieurbüro leisten soll.

Herr Walter hatte bei diesem Tagesordnungspunkt den Raum verlassen.

- 10 dafür -

7. ELER-Projektförderung 2014 – 2020 über die AktivRegion Ostseeküste

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Bürgermeister erläutert wird.

Die Gemeinde Giekau beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) die gemeinsam und von weiteren Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie in der derzeitigen Fassung aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe, insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,80 € je Einwohner.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche Ko-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

- 11 dafür -

8. Touristische Zusammenarbeit im Bereich der AktivRegion

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die im Umweltausschuss beraten wurde. Herr Juhls als Ausschussvorsitzender führt dazu aus und trägt folgende Beschlussempfehlung des Umweltausschusses vor:

Die Gemeindevertretung Giekau erklärt die Absicht, die touristische Zusammenarbeit in den geografischen Grenzen der AktivRegion in den Bereich Messen/Promotion, Print, Internet und Veranstaltungen durch eine Person zu begleiten.

Die Gemeinde wird in dem Gremium durch Frau Andrea Becker und im Verhinderungsfall durch Herrn Walter Wulf vertreten. Diese werden den Ausschuss ebenfalls unterrichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Touristikern der Region (Hohwacher Bucht / Probstei / Laboe) eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen, die in den o. g. Bereichen konkrete Ideen / Projekte entwickelt und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umsetzt. Die Gemeindevertretung ist regelmäßig zu informieren.

- 11 dafür -

9. Sanierung Mischwasserkanal in Engelau

Den Antrag der SPD-Fraktion begründet Herr Juhls als Fraktionssprecher.

In der anschließenden Diskussion empfiehlt Herr Walter, das Sanierungskonzept noch einmal mit dem Ingenieurbüro zu diskutieren, da hier teilweise hydraulische Berechnungen erfolgt sind, die in der Örtlichkeit so nicht zutreffen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten Sanierungskosten für die Schadensklassen 4 und 5 im Haushalt 2015 bereit zu stellen und die Maßnahmen im Jahre 2015 ausführen zu lassen. Die inhaltliche Abwicklung erfolgt über den Bauausschuss.

- 11 dafür -

10. Neujahrsempfang und Ehrenmedaille

Herr Zwicker begründet und erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt, erstmalig im Jahre 2015 zu einem Neujahrsempfang einzuladen und ab 2016 im Rahmen dieser Veranstaltung an eine verdiente Bürgerin, einen verdienten Bürger, eine Gruppe o. ä. eine Ehrenmedaille für besondere Verdienste in der Gemeinde oder für die Gemeinde zu verleihen.

Mit der Ausarbeitung der Formalitäten wird der für Kultur zuständige Fachausschuss beauftragt.

- 11 dafür -

11. Schülerbeförderung

Hierzu trägt Herr Schwartz als Vorsitzender des Schulausschusses vor.

Es ist gelungen, mit der VKP eine Busverbindung für Schüler von Lütjenburg nach Seekrug einzurichten. Diese wird von 12 Schülern genutzt.

Auf Nachfrage erklärt er, dass von Jahr zu Jahr eine entsprechende Vereinbarung mit der VKP abgeschlossen werden muss.

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Schülerbeförderungskosten in Höhe von 5.000,-- €.

- 11 dafür -

12. Heizungsanlage Seestr. 4

Die Heizungsanlage im Rentnerwohnheim ist defekt und muss dringend erneuert werden. Es soll hier eine Umstellung auf Gas erfolgen. Der Gasanschluss wird am 21.10.2014 verlegt und am 29.10. soll der Tankausbau erfolgen. Hier liegen zwei Angebote der Firma Kühl vor: Ein Angebot schließt ab mit einem Gesamtbetrag von 7.508,78 € und ein weiteres mit 10.264,11 €.

Bei dem ersteren handelt es sich um eine Anlage mit 200 Watt, bei dem zweiten um eine Anlage mit 300 Watt. Im ersteren Fall hat man ein Brennwertheizgerät, das hängt, und im zweiten Fall ein Standgerät.

Der Ausbau und die Entsorgung des Tankes sowie die Umlastung des Restöls in andere Gebäude soll durch die Firma TAK erfolgen. Hier ist mit Kosten von ca. 1.000,-- € zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Heizungsanlage zu erneuern.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Fa. Kühl abzuklären, welche Anlage der Angebote erforderlich ist und was für Auswirkungen die einzelnen Anlagen haben. Er wird ermächtigt, dann selbst den Auftrag zu erteilen. Anschließend wird er die Fraktionen informieren.

Die Firma TAK wird beauftragt, den Öltank auszubauen, zu entsorgen sowie die restlichen Ölmengen umzulasten.

- 11 dafür -

13. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Liedl spricht die ELER-Förderung an. Er regt an, die Bürger umfassend zu informieren, welche Projekte gefördert werden. Hierzu wäre eine Einwohnerversammlung der richtige Rahmen und es sollte dann dazu der regionale Berater referieren.

14. Verschiedenes

Folgende Termine der nächsten Sitzungen werden mitgeteilt:

Finanzausschuss	30.10.2014
Bauausschuss	47. Kalenderwoche
Schulausschuss	04.11.2014
Umweltausschuss	Mitte November, noch kein Termin

- Herr Schwartz teilt mit, dass für die Umrüstung auf LED-Technik eine Bestandsaufnahme gemacht werden muss; dies wird Herr Otto durchführen.
- Frau Paulsen bittet darum, künftig auch für Beratungspunkte im nicht öffentlichen Teil Vorlagen zu bekommen.
- Frau Paulsen fragt an, wie weit es mit der Bushaltestelle Dransau ist und bedankt sich für die Ausbaggerung der Weddelbek.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: